

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/002(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 20.11.2009	EB Theater Magdeburg, Otto-von- Guericke-Str. 64, Beratungsraum	14:00Uhr	15:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.09
- 4 Wirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Theater Magdeburg
BE: Herr Ruppert
Vorlage: DS0327/09
- 5 Quartalberichterstattung III. Quartal 2009 Eigenbetrieb Theater
BE: Herr Ruppert
- 6 Ergebnisbericht Haustarifverhandlungen vom 03.11.09
BE: Herr Dr. Koch

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Dr. Rüdiger Koch

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Sven Nordmann

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Vertretung für Frau Szydzick

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Alfred Westphal

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Beschäftigtenvertreter

Herr Gerd Becker

Herr Rainer Kruse

Geschäftsführung

Frau Birgit Kluge

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Claudia Szydzick

Entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Koch eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Hinweis von Herrn Westphal „Briefentwurf Kultusminister“ wird unter **TOP 7** „**Verschiedenes**“ behandelt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.09

Die Niederschrift vom 25.9.09 wird mit folgender Änderung im **TOP 6** einstimmig beschlossen:

*„Auf die Frage von **Herrn Müller** nach dem Kostendeckungsgrad antwortet Herr Ruppert, dass im Jahr 2009 mit der Wiederaufnahme „Titanic“ ein positives Ergebnis erzielt wurde.“*

4. Wirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Theater Magdeburg BE: Herr Ruppert Vorlage: DS0327/09

Herr Dr. Koch schlägt vor, diesen TOP gemeinsam mit dem TOP 6 zu behandeln.

Herr Ruppert bringt die DS 0327/09 ein und erläutert diese ausführlich. Er berichtet, dass der Kämmerei der „Erstentwurf des Wirtschaftsplanes“ mit einem negativen Ergebnis in der Bedarfsplanung bereits vor der Spielzeitpause im Juli dieses Jahres vorlag. Zwischenzeitlich hat sich aber eine Konkretisierung im Bereich der „Personalkosten“ durch die erfolgreich abgeschlossenen Haustarifverhandlungen ergeben, sodass für das Wirtschaftsjahr 2010 ein neutrales Ergebnis prognostiziert werden kann.

An dieser Stelle informiert er die Anwesenden über das erzielte Tarifergebnis.

Herr Dr. Koch bedankt sich bei Herrn Ruppert für die dargelegten Ausführungen und hebt die vorgenommenen Einsparungen des Theaters bei der Wirtschaftsplanung 2010 hervor. Er zeigt sich zufrieden über das gemeinsam erzielte Tarifergebnis. An dieser Stelle würdigt er noch einmal die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften bei den von ihm geführten Haustarifverhandlungen und bedankt sich bei den Beschäftigtenvertretern für die Unterstützung.

Frau Stone berichtet über die unternommenen Anstrengungen in Zusammenarbeit mit Herrn Ruppert, die durch den Intendantenwechsel angefallenen Mehrkosten auszugleichen. Sie zeigt sich zufrieden mit der guten Publikumsresonanz und der bisherigen Vorstellungsauslastung (Mehrverkauf von 1000 Karten/Okttober gegenüber dem Vorjahr) und würdigt hier die gute Zusammenarbeit der neuen Theaterleitung.

Herr Ansorge schließt sich der hervorragenden Bilanz in der Umbruchphase dieses schwierigen Jahres an. Er weist an dieser Stelle auf die bereits absehbaren Risiken für den Theaterbetrieb hin und rät dringend, die weitere Entwicklung des Tarifvertrages im Auge zu behalten, da schon jetzt absehbar ist, dass die zu erwartenden Mehrkosten der Flächentarifzahlung ab 2011 nur durch eine Dynamisierung des Landeszuschusses zu bewältigen sind.

Herr Dr. Koch appelliert hier nochmals an alle Mitglieder, sich bei den jeweiligen Landtagsfraktionen für eine Sensibilisierung zu diesem Thema einzusetzen. Er bittet um Abstimmung der Drucksache in der vorliegenden Form.

Der Theaterausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Drucksache zur Beschlussfassung mit

10 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Nein-Stimmen

5. Quartalberichterstattung III. Quartal 2009 Eigenbetrieb Theater
BE: Herr Ruppert

Herr Ruppert erläutert den Quartalsbericht III/09 ausführlich.

Frau Schumann betritt die Sitzung.

Herr Dr. Koch bedankt sich für die umfassenden Ausführungen und hebt noch einmal die positive Tendenz bei den Vorstellungsauslastungen hervor.

Herr Westpahl möchte wissen, in welchen Verwaltungseinheiten noch ausgewiesen wird, wie viel Euro Personalkosten pro Antragsteller aufgewendet werden. Wieso muss der EB Theater ausweisen, wie viel Aufwand an Personalkosten pro Besucher aufgebracht werden? Wem dient eine solche Erhebung?

Herr Dr. Koch berichtet, dass es auch eine Erhebung zur Höhe des Personalkostenanteils am Verwaltungshaushalt der Stadt gibt und verteidigt diese Kennzahlen als legitime Größen im

Benchmarking. Er vertritt die Meinung, dass Aufwand und Nutzen beim Erstellen von Berichten im Zusammenhang gesehen werden müssen.

Frau Stone verweist an dieser Stelle auf die Statistik des Deutschen Bühnenvereins, in der die Zuschusshöhe pro Besucher dargestellt wird.

Der Quartalsbericht wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

6. Ergebnisbericht Haustarifverhandlungen vom 03.11.09
BE: Herr Dr. Koch

Siehe Anmerkungen unter Punkt 4.

7. Verschiedenes

Konzert Menahem Pressler – 22.11.09

Herr Dr. Koch und Frau Stone heben die gemeinsamen Aktivitäten des Theaters und der Stadtverwaltung zur Durchführung dieses Konzertes und der damit verbundenen Preisverleihung „Ehrenbürger der Landeshauptstadt Magdeburg“ hervor.

Herr Westphal hofft auf überregionales Interesse an dieser Preisverleihung und berichtet über eine verschickte Einladung seinerseits an die Zeitschrift „Der Spiegel“. Die Stolpersteinverlegung für Familienangehörige von M. Pressler wird unter der Leitung des Innenministers gemeinsam mit dem Oberbürgermeister am Montag, 23.11.09, 09:00 Uhr, an der Johanniskirche stattfinden, berichtet er.

Briefentwurf Kultusminister

Herr Dr. Koch reicht den überarbeiteten Briefentwurf als Tischvorlage aus und trägt diesen vor.

Herr Ansorge spricht sich für einen verbindlicheren Stil am Briefanfang aus.

Herr Westphal kritisiert den vorgelegten Briefentwurf und weist auf die Protokollfestlegung in der letzten Sitzung hin. Er trägt seinen überarbeiteten Briefentwurf vor und bemängelt die ungenügende Zusammenarbeit. Er setzt sich wiederholt für eine gemeinsame Gesprächsrunde mit dem Kultusminister ein, was Herr Dr. Kutschmann unterstützt.

Herr Müller erinnert an dieser Stelle an die Einladung des Intendanten vom Puppentheater.

Herr Nordmann rät zu einer Überarbeitung des Briefentwurfs und spricht sich ebenfalls für eine „Offene Runde“ aus.

Herr Dr. Koch äußert bei einem zu drastischen Vorgehen seine Bedenken und rät zu mehr Diplomatie.

Nach weiterer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Überarbeitung des Briefes mit den vorgenannten Kriterien durch den Vorsitzenden und dessen Versendung an den Kultusminister.

Sanierung

Herr Kruse bittet zur nächsten Sitzung um die Vorlage der Instandhaltungsliste 2010.

Herr Westphal fragt nach, ob zu diesem Thema auch das Kommunale Gebäudemanagement eingeladen werden sollte.

Dies sei nur erforderlich, wenn größere Reparaturen am unbeweglichen Anlagevermögen (Gebäude) nötig wären, berichtet Herr Kruse. Die Gebäude sind im Besitz der Stadt. Für Renovierungen ist jedoch laut Überlassungsvertrag der Eigenbetrieb Theater Magdeburg selbst zuständig.

Herr Dr. Koch stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Rüdiger Koch
Vorsitzende/r

Birgit Kluge
Schriftführer/in